

Reisebericht

Douro Flusskreuzfahrt, April 2017



An Bord der *MS Douro Cruiser* von Nicko Cruises waren wir auf dem Douro unterwegs.

Die Flusskreuzfahrt beginnt und endet in der wunderschönen Hafenstadt Porto im Norden Portugals.

Nach der Ankunft am Flughafen Porto erfolgt i.d.R. der Transfer nach Gaia wo die verschiedenen Flussschiffe vor Anker liegen.

Da die Schiffe erst am nächsten Tag den Hafen von Gaia verlassen, besteht durch die optimale Lage der Anlegestellen zur Altstadt von Porto ausreichend Möglichkeit den historischen Stadtkern mit seinen schönen Gebäuden und Plätzen zu besichtigen. Direkt an den Anlegestellen laden verschiedene Restaurants und Bars zu Tapas und Portwein ein.



Unter den Brücken von Porto hindurch geht die Flussreise an Bord des gut ausgestatteten Flussschiffes nach Osten Richtung spanischer Grenze.

Grundsätzlich gilt es bei einer Flusskreuzfahrt auf dem Douro zu beachten, dass die Schiffe nur tagsüber fahren dürfen und während der Nacht in verschiedenen Orten entlang der Strecke vor Anker liegen.

Erlauben Sie uns aber folgenden Hinweis: Einige der Orte bestehen nur aus wenigen Häusern und bieten deshalb nur wenige Möglichkeiten, den Abend an Land zu verbringen.

Der erste Stopp ist in Entre-os-Rios, einem kleinen Städtchen am Zusammenfluss des Douro und des Rio Tâmega.

Die eigentliche Flusskreuzfahrt beginnt am nächsten Morgen mit der ca. 4-stündigen Fahrt nach Régua (Übernachtung) und dann über Pinhão nach Vega Terrón. Der Wendepunkt der Reise ist in Barca d'Alva an der spanischen Grenze. Dort liegt das Schiff 2 Nächte bevor es sich wieder auf den Rückweg nach Porto macht, wo es nach einem weiteren nächtlichen Halt in Pinhão anlegen wird. Eine weitere Übernachtung an Bord in Porto bzw. Gaia beenden die Reise nach 1 Woche.

Die Flusslandschaft, welche während der Kreuzfahrt durchfahren wird, ist an einigen Stellen geprägt durch steile Felsen, welche bis fast an die Fahrtrinne heranreichen. Auf der Fahrt werden insgesamt 5 Schleusen durchfahren, wobei die Schleuse Carrapateiro mit 35m Hubhöhe die zweitgrößte Schleuse in Europa ist. Ab Entre-os-Rios prägen viele Weinreben das Landschaftsbild. Entlang des Flusses spannen sich mehrere interessante Brücken über den Douro bzw. seine Seitenarme.

Bei einem Aufenthalt auf dem Sonnendeck des *MS Douro Cruisers* kann man die Landschaft aber auch die Stille bei einem Cocktail oder einem Glas Portwein genießen.

Selbstverständlich werden während der Reise verschiedene Ausflüge angeboten. Wir empfehlen auf jeden Fall das angebotene Ausflugspaket im Voraus zu buchen, um auch die Sehenswürdigkeiten entlang des Douro und der verschiedenen UNESCO-Kulturerbestätten entdecken zu können.

Ein Highlight der Reise ist bestimmt der angebotene Ausflug in die spanische Stadt Salamanca (ab/bis Barca d'Alva, ca. 2 Std. Busfahrt einfach). Aber auch die Städte Lamego, Porto und Guimarães sind wirklich sehenswert.



Während der Kreuzfahrt wohnen Sie in gemütlich eingerichteten Kabinen auf dem Douro Cruiser und genießen die Vollpension. Ein Getränke-Paket wird vorab angeboten, wobei genau überlegt werden sollte, ob sich dies im Einzelfall rechnet, da auch im Paket nicht alle Getränke inkludiert sind.



Glutenfreie Verpflegung ist – nach Anmeldung – möglich.

Siehe hierzu auch den Restaurant-Tipp Salamanca auf unserer Glutenfreieisen-Seite.

Unser Fazit:

Eine landschaftlich sehr reizvolle Reise an Bord eines gut ausgestatteten Schiffes mit reichlich Zeit in Porto ist unsere Empfehlung für Singles und Paar. Eher weniger geeignet für Familien und Kinder.

Eine Auswahl an Bildern finden Sie auf unserem Instagram – Kanal unter #inviareise.

Beachten Sie auch unsere Sonderreisen auf dem Douro zu einem sensationellen Preis. Diese können Sie sich hier ansehen: <https://www.flusskreuzfahrtbuero.de/nicko-cruises-porto-dourotal.html>.